

STRABENREINIGUNGSSATZUNG des Amtes Ruhland

Auf Grund der §§ 4 Abs. 4 und 16 der Amtsordnung für das Land Brandenburg (Amtsordnung - AmtsO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. 1101, S. 88), geändert durch Entscheidung des Landesverfassungsgerichtes (VfG Brandenburg 19/01) vom 21.03.2002 (GVBl. 1102, S. 30), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes zur Entlastung der Kommunen von pflichtigen Aufgaben vom 04.06.2003 (GVBl. 1/03, S. 176) in Verbindung mit § 5 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (Gemeindeordnung - GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. 1101, S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Zusammenführung von überörtlicher Prüfung und allgemeiner Kommunalaufsicht sowie zur Änderung des Landesrechnungshofgesetzes und anderer Gesetze vom 22.06.2005 (GVBl. 1105, S. 210) in Verbindung mit § 49 a Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. 1/04, S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26.04.2005 (GVBl. 1105, S. 170) hat der Amtsausschuss des Amtes Ruhland in der Sitzung am 24.01.2006 folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Geltungsbereich

(1) Die in den geschlossenen Ortslagen der amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Ruhland; Stadt Ruhland mit GT Arnsdorf, Gemeinde Hermsdorf mit GT Lipsa und OT Jannowitz, Gemeinde Schwarzbach mit GT Biehlen, Gemeinde Guteborn, Gemeinde Grünewald mit GT Sella und Gemeinde Hohenbocka, gelegenen öffentlichen Straßen sind zu reinigen. Öffentliche Straßen sind solche, die dem öffentlichen Verkehr dienen oder nach dem Brandenburgischem Straßengesetz bzw. dem Bundesfernstraßengesetz gewidmet sind.

(2) Die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze betreibt das Amt Ruhland als öffentliche Einrichtung, soweit die Reinigung nicht nach § 2 den Grundstückseigentümern übertragen ist.

(3) Die Reinigungspflicht umfasst die Reinigung der Fahrbahnen und der Gehwege. Zur Fahrbahn gehören auch die Trennstreifen, befestigten Seitenstreifen, die Bushaltestellenbuchten sowie die Radwege. Gehwege sind alle Straßenteile, deren Benutzung durch Fußgänger vorgesehen oder geboten ist. Als Gehwege gelten auch die gemeinsamen Rad- und Gehwege nach § 41 Abs. 2 StVO. Soweit in Fußgängerzonen und in verkehrsberuhigten und in sonstigen Bereichen Gehwege nicht vorhanden sind, gilt ein Streifen von jeweils 1,5 Meter Breite entlang der Grundstücksgrenze als Gehweg.

(4) Zur Reinigung gehört auch die Winterwartung. Diese umfasst insbesondere das Schneeräumen auf den Fahrbahnen und Gehwegen sowie das Bestreuen der Gehwege und gefährlichen Stellen auf den Fahrbahnen bei Schnee- und Eisglätte.

§2

Übertragung der Reinigungspflicht

(1) Die Reinigung der im Straßenverzeichnis (Anlage 1 dieser Satzung) aufgeführten Fahrbahnen, Gehwege wird in dem darin festgelegten Umfange den Eigentümern der durch sie erschlossenen Grundstücke auferlegt. Sind die Grundstückseigentümer beider Straßenseiten reinigungspflichtig, so erstreckt sich die Reinigung jeweils bis zur Straßenmitte. Das Straßenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung. Soweit das Straßenverzeichnis keine Festlegungen trifft, verbleibt die Reinigungspflicht beim Amt Ruhland.

(2) Besteht für das Grundstück ein Erbbaurecht oder ein Nutzungsrecht für die in § 9 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes genannten natürlichen oder juristischen Personen des privaten oder öffentlichen Rechts, so tritt an die Stelle des Grundstückseigentümers der Erbbauberechtigte oder der Nutzungsberechtigte. Bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen nimmt derjenige die Pflichten des Eigentümers wahr, der die tatsächliche Sachherrschaft über das Grundstück ausübt.

§3

Art und Umfang der Reinigungspflicht nach § 2

(1) Fahrbahnen und Gehwege sind einmal monatlich, entsprechend der Festlegung im Straßenverzeichnis (Anlage 1) an Werktagen in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr zu säubern. Hierzu gehört auch das Entfernen von störendem Bewuchs, Unkraut, Laub und Unrat, welcher geeignet ist die öffentliche Sicherheit zu gefährden. Belästigende Staubentwicklung ist dabei zu vermeiden. Kehricht und sonstiger Unrat ist nach Beendigung der Säuberung unverzüglich aus dem öffentlichen Straßenraum zu entfernen.

(2) Bei Eis- und Schneeglätte sind die Fußgängerüberwege und die gefährlichen Stellen auf den von den Grundstückseigentümern zu reinigenden Fahrbahnen zu bestreuen, wobei abstumpfende Mittel vorrangig vor auftauenden Mitteln einzusetzen sind.

(3) Die Gehwege sind in einer Breite von bis zu 1,5 Meter von Schnee freizuhalten. Auf Gehwegen ist bei Eis- und Schneeglätte zu streuen, wobei abstumpfende Mittel vorrangig vor auftauenden Mitteln einzusetzen sind.

Das gilt nicht:

- a) in besonderen klimatischen Ausnahmefällen (z.B. Eisregen), in denen durch Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung zu erzielen ist,
- b) an besonders gefährlichen Stellen der Gehwege, wie z.B. Treppen, Brückenauf- oder -abgängen, starken Gefälle- bzw. Steigungsstrecken.

Baumscheiben und begrünte Flächen dürfen nicht mit Salz oder sonstigen auftauenden Materialien bestreut werden. Auch ist es unzulässig, mit salzhaltigen oder auftauenden Mitteln durchsetzten Schnee auf Baumscheiben abzulagern.

(4) In der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr zu beseitigen.

(5) An Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel oder für Schulbusse müssen die Gehwege so von Schnee freigehalten und bei Glätte bestreut werden, dass ein gefahrloser Zu- und Abgang für die Fahrgäste gewährleistet ist.

(6) Der Schnee ist auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder - wo dies nicht möglich ist - auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, dass der Fußgänger- und Fahrverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird.

Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten.

Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg und die Fahrbahn geschafft werden.

(7) Die nach anderen Rechtsvorschriften bestehende Verpflichtung des Verursachers, außergewöhnliche Verunreinigungen unverzüglich zu beseitigen, bleibt unberührt.

§4

Benutzungsgebühren

Das Amt Ruhland erhebt für die durchgeführte Reinigung der öffentlichen Straßen in den amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Ruhland Benutzungsgebühren nach einer besonderen Satzung, die auf dem Kommunalabgabengesetz des Landes Brandenburg in der jeweils gültigen Fassung beruht.

§5

Ordnungswidrigkeit

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. seiner Reinigungspflicht nach § 2 dieser Satzung nicht nachkommt,
2. gegen ein Ge- oder Verbot des § 3 dieser Satzung verstößt.

(2) Für das Verfahren gelten die Vorschriften des Gesetzes über die Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der jeweils gültigen Fassung.

Zuständige Behörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 OWiG ist der Amtsdirektor.

§6
In-Kraft-Treten

Die Straßenreinigungssatzung des Amtes Ruhland tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt: Ruhland, 25.01.2006



gez. R. Adler
Amtdirektor Amt Ruhland

Anlagen:
Anlage I "Straßenverzeichnis gemäß § 2 Abs. 1"
Anlage II "Begriffsbestimmungen"

Anlage I zur Straßenreinigungssatzung des Amtes Ruhland:
 "Straßenverzeichnis gemäß § 2 Abs. 1"

Erklärungen zu den Bezeichnungen in den Straßenverzeichnissen

Straßenart:

- **AS** Anliegerstraße
- **HE** Haupterschließungsstraße
- **HV** Hauptverkehrsstraße

Reinigungspflicht:

- **SM** Straßenreinigung bis zur Straßenmitte
- **SG** Straßenreinigung bis zum Schnittgerinne
- **FR** Straßenreinigung bis zum befestigten Fahrbahnrand

Winterdienst auf öffentlichen Straßen:

- **RSP** Winterdienst nach Räum- und Streuplan
- **eingeschränkt** auf diesen Straßen kann das Schneeräumen auf Grund der Beschaffenheit der Straßenoberfläche (sandgeschleimte Straßen - Abtrag der Straßenoberfläche), nur nach vorheriger Frostperiode erfolgen, für diese Straßen erfolgt eine differenzierte Gebührenberechnung
- **von Anwohnern** auf diesen Straßen wird der Winterdienst von den Grundstückseigentümern bzw. Nutzungsberechtigten nach den Erfordernissen des Winterdienstes auf Gehwegen selbst durchgeführt

Straßenverzeichnis: 01945 Ruhland (1)

Lfd. Nr.	Straßennamen	Straßenart	Reinigungs- pflicht	Winterdienst auf öffentlichen Straßen
1	Alte Hermsdorfer Straße	AS	SM	RSP
2	Am Anger	AS	SM	RSP
3	Am Bach	AS	SM	RSP
4	Am Dreistein	AS	SM	RSP
5	Am Dürrbachgraben	HE	SG	RSP
6	Am Fließ	AS	SM	RSP
7	Am Fuchsberg	AS	SM	RSP
8	Am Luq	AS	SM	RSP
9	Am Wiesengrund	AS	SM	RSP
10	Anqlerweg	AS	SM	RSP
11	Arnsdorfer Straße	HV	SG/FR	RSP
12	Auqst-Bebel-Straße	HE	SM	RSP
13	Badeanstalt	HV	FR	RSP
14	Bahnhofstraße	HE	SM	RSP
15	Berqstraße	AS	SM	RSP
16	Berliner Straße	HE	SG	RSP
17	Bernsdorfer Straße	HV	SG/FR	RSP
18	Birkenweg	AS	SM	eingeschränkt

19	Brauhausqasse	AS	SM	RSP
20	Dresdener Straße	HV/HE	SG/FR	RSP
21	Eisterbogen	HV	SG/FR	RSP
22	Ernst- Thäimann-Straße	AS	SM	RSP
23	Färbergasse	AS	SM	von Anwohnern
24	Feldstraße	AS	SM	RSP
25	Fichtestraße	AS	SM	RSP
26	Fischerstraße	AS	SM	RSP
27	Friedrich-Engels-Str.	AS	SM	RSP
28	Gartenstraße	AS	SM	RSP
29	Glashüttenstraße	AS	SM	RSP
30	Goethestraße	HE	SG	RSP
31	Grenzstraße	AS	SM	RSP
32	Güterbahnhofstraße	HV	SG	RSP
33	Gutshof	AS	SM	RSP
34	Hartwigstraße	HE	SM	RSP
35	Heinrich-Heine-Straße	AS	SM	RSP
36	Hermsdorfer Straße	HE	SM	RSP
37	Herschenzmühle	AS	SM	RSP/eingeschränkt

Straßenverzeichnis: 01945 Ruhland (2)

38	Hospitalstraße	AS	SM	RSP
39	Jägerstraße	AS	SM	RSP
40	Kamenzer Straße	HV	FR	RSP
41	Karl-Liebknecht -Straße	AS	FM	RSP
42	Karl-Marx-Straße	HE/AS	SM	RSP
43	Kirchgasse	AS	SM	RSP
44	Kirchplatz	AS	SM	RSP
45	Kreuzstraße	AS	SM	RSP
46	Lange Straße	AS	SM	RSP
47	Marienstraße	AS	SM	RSP
48	Marktplatz	Platz		RSP
49	Markt	HE/AS	SG	RSP
50	Mittelstraße	AS	SM	RSP
51	Neuqrabenweg	HE	SM	RSP
52	Neulandweg	AS	SM	RSP
53	Nordstraße	HV/AS	SG/SM	RSP
54	Ortrander Straße	HE	SM	RSP
55	Parkstraße	AS	SM	RSP
56	Parzellenstraße	AS	SM	RSP

57	Querstraße	AS	SM	RSP
58	Ringstraße	AS	SM	RSP
59	Rosa-Luxemburg-Str.	AS	SM	RSP
60	Rudolf-Breitscheid-Str.	HV/HE	SG/SM	RSP
61	Stadtmühle	AS	SM	RSP
62	Straße des Aufbaus	AS	SM	RSP
63	Theodor-Schmidt-Str.	HE	SM	RSP
64	Vorwerkstraße	AS	SM	RSP
65	Wallstraße	AS	SM	RSP
66	Wiesenstraße	AS	SM	RSP

Straßenverzeichnis: Ruhland GT Arnsdorf

1	Am Schwarzwasser	AS	SM	RSP
2	Dorfaue	HE / AS	SM	RSP / eingeschränkt
3	Frauendorfer Weg	AS	SM	RSP
4	Guteborner Straße	HE	SM	RSP
5	Hauptstraße	HV	SM	RSP
6	Kiefernweg	AS	SM	RSP
7	Ludwig-Jahn-Straße	HE	SM	RSP
8	Mühlenstraße	AS	SM	RSP / eingeschränkt
9	Neue Straße	AS	SM	RSP
10	Waldesruh	HV/HE	FR	RSP
11	Waldstraße	AS	SM	RSP
12	Friedhofsweg	AS	SM	eingeschränkt

Straßenverzeichnis: 01945 Hermsdorf

1	Alte Guteborner Straße	HV	SG	RSP
2	Eichenweg	AS	SM	RSP
3	Feldweg	AS	SM	von Anwohnern
4	Friedensstraße	AS	SM	RSP
5	Gartenstraße	AS	SM	RSP
6	Hauptstraße	HV	SG	RSP
7	Jannowitzer Straße	HV	SG/FR	RSP
8	Kirchweg	AS	SM	RSP
9	Wiesenstraße	AS	SM	RSP
10	Wuppenweg	AS	SM	RSP

Straßenverzeichnis: 01945 Hermsdorf GT Lipsa

1	Grünwalder Straße / Leichenweg	AS	SM	RSP
2	Guteborner	AS	SM	RSP
3	Jannowitzer Weg	AS	SM	RSP
4	Kastanienallee	AS	SM	RSP
5	Lindenstraße	HV	SG/F R	RSP
6	Mittelweg	AS	SM	RSP/eingeschränkt
7	Siedlung	AS	SM	RSP
8	Waldstraße	AS	SM	RSP

Straßenverzeichnis: 01945 Hermsdorf OT Jannowitz

1	Dubweg	AS	SM	RSP
2	Forsthausstraße	HE	SM	RSP
3	Gartenweg	AS	SM	RSP
4	Hermsdorfer Straße	HV	SG/FR	RSP
5	Ortrander Straße	HV	SG	RSP
6	Rohnaer Weg	AS	SM	RSP
7	Ruhlander Straße	HV	SG	RSP
8	Strehlens Gasse	AS	SM	RSP

Straßenverzeichnis: 01945 Schwarzbach

1	Biehleener Straße	AS	SM	RSP
2	Friedensstraße	AS	SM	RSP
3	Gartenweg	AS	SM	eingeschränkt
4	Guteborner Straße	HV	SG/FR	RSP
5	Hauptstraße	HV	FR	RSP
6	Straße d. Freundschaft	HE	SM	RSP
7	Straße der Jugend	AS	SM	RSP
8	Waldstraße	AS	SM	RSP

Straßenverzeichnis: 01945 Schwarzbach GT Biehlen

1	Feldstraße	AS	SM	eingeschränkt
2	Gartenstraße	AS	SM	RSP
3	Biehleener Hauptstraße	HV	SG/FR	RSP
4	Ringstraße	AS	SM	RSP

Straßenverzeichnis: 01945 Guteborn

1	Alte Hermsdorfer Straße	AS	SM	RSP
2	Arnsdorfer Straße	AS	SM	RSP
3	Birkenweg	AS	SM	RSP
4	Bäckergasse	AS	SM	eingeschränkt
5	Eichenweg	AS	SM	RSP
6	Erlenweg	AS	SM	RSP
7	Forstweg	AS	SM	eingeschränkt
8	Friedhofsweg	AS	SM	eingeschränkt
9a	Hauptstraße	HV	SG/FR	RSP
9b	Hauptstraße (Dorfaue)	AS	SM	RSP
10	Hermsdorfer Straße	HV	SG/FR	RSP
11	Hohenbockaer Weg	AS	SM	RSP
12	Im Felde	AS	SM	von Anwohnern
13	Kurzer Weg	AS	SM	RSP
15	Parkweg	AS	SM	RSP
16	Schulstraße	AS	SM	RSP
17	Schwarzbacher Straße	HV	SG/FR	RSP
18	Weinbergstraße	HV/HE	SG/FR/SM	RSP

Straßenverzeichnis: 01945 Grünewald

1	Am Dorfplatz	AS	SM	RSP
2	August-Bebel-Straße	AS	SM	RSP
3	Guteborner Straße	HV	SG/FR	RSP
4	Hauptstraße	HV	SG	RSP
5	Heidestraße	AS	SM	RSP
6	Hohenbockaer Straße	HV	SG/FR	RSP
7	Lange Straße	AS	SM	RSP
8	Mittelweg	AS	SM	RSP
9	Sandstraße	AS	SM	RSP

10	Schulstraße	HV	SG/FR	RSP
11	Schwarzbacher Wea	AS	SM	RSP
12	Weststraße	AS	SM	RSP
13	Wiednitzer Straße	HV	SG/FR	RSP
15	Wiednitzer Weg	AS	SM	RSP
16	Garagenweg – Guteborner Straße	AS	SM	RSP

Straßenverzeichnis: 01945 Grünewald GT Sella

1	Dorfstraße	AS	SM	RSP
2	Dresdener Straße	HV	SG/FR	RSP
3	Dresdener Straße, Verbindungsweg Gute- borner Straße	AS	SM	RSP

Straßenverzeichnis: 01945 Hohenbocka

1	Bahnhofsfußweg	AS	SM	RSP
2	Bahnhofstraße	HV	SG/FR	RSP
3	Dorfaue	HE	SM	RSP
4	Dresdener Straße	HV	SG/FR	RSP
5	Feldstraße	AS	SM	RSP
6	Gartenstraße	AS	SM	RSP
7	Gärtneriweg	AS	SM	RSP
8	Großer Siedlungsweg	AS	SM	RSP
9	Grubenweg	AS	SM	RSP
10	Guteborner Straße	AS	SM	RSP
11	Heidelandstraße	HE	SM	RSP
12	Hermsdorfer Weg	AS	SM	RSP
13	Im Gärtchen	AS	SM	RSP
14	Kleine Gartenstraße	AS	SM	RSP
15	Kleine Gasse	AS	SM	RSP
16	Kleiner Siedlungsweg	AS	SM	RSP
17	Kurze Gasse	AS	SM	RSP
18	Leippsche Straße	HE	SM	RSP
19	Mühlweg	AS	SM	RSP
20	Rosa-Luxemburg- Straße	HE	SM	RSP
21	Sandstraße	AS	SM	RSP
22	Schulstraße	AS	SM	RSP
23	Vorstadt	AS	SM	RSP
24	Waldaue	AS	SM	RSP
25	Waldauenweg	AS	SM	RSP
26	Weinbergstraße	AS	SM	RSP
27	Wesenweg	AS	SM	RSP
28	Wiesenweg	AS	SM	RSP

Anlage II zur Straßenreinigungssatzung des Amtes Ruhland:

"Begriffsbestimmungen"

Erschlossenes Grundstück

im Sinne dieser Satzung ist jeder zusammenhängende Grundbesitz innerhalb der Ortslagen in den amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Ruhland, der ohne Rücksicht auf die Grundbucheintragung eine wirtschaftliche Einheit bildet und oder eine eigene Bezeichnung (Grundstücks- und / oder Hausnummer) trägt.

Anliegende Grundstücke

an öffentliche Straßen, Wegen und Plätzen im Sinne dieser Satzung sind Grundstücke die lediglich durch einen Graben oder Bachlauf, eine Böschung oder Mauer, einen Gehweg, einen befestigten oder unbefestigten Randstreifen oder ähnlichen Anlagen getrennt sind.

Eigentümer

im Sinne dieser Satzung sind die Grundstückseigentümer bzw. die Erbbauberechtigten oder die Nutzungsberechtigten gemäß § 9 Sachenrechtsbereinigungsgesetzes benannten natürlichen oder juristischen Personen des privaten oder öffentlichen Rechts oder bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen derjenige, der die Pflichten des Eigentümers wahrnimmt oder die tatsächliche Sachherrschaft über das Grundstück ausübt.

Anliegerstraßen

im Sinne dieser Satzung sind Straßen, die überwiegend der Erschließung der angrenzenden oder durch private Zuwegung mit ihnen verbundenen Grundstücke dienen.

Haupterschließungsstraßen

im Sinne dieser Satzung sind Straßen, die der Erschließung von Grundstücken und gleichzeitig dem Verkehr innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen dienen, soweit sie nicht Hauptverkehrsstraßen sind.

Hauptverkehrsstraßen

im Sinne dieser Satzung sind Straßen, die dem durchgehenden innerörtlichen Verkehr oder dem überörtlichen Durchgangsverkehr dienen (Kreisstraßen, Landesstraßen).